

Liebe Mitglieder,

als ich den letzten Satz dieses Jahresberichtes schrieb, fiel mir auf, dass er ziemlich lang geworden ist.

Wir haben in diesem Jahr viel erreicht und geleistet!

Deshalb ist es wichtig, als erstes unseren Ehrenamtlern von Herzen zu danken, denn sie alle haben an unserem Erfolg mitgewirkt: Neben der Ausleihe in der Bibliothek haben sie viele Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene selbständig geleitet, und sie haben neue gute Anregungen in unsere Arbeit einfließen lassen. Wir sind glücklich über ein Team, das freundlich, zuverlässig und verantwortungsvoll dafür sorgt, dass unsere Bibliothek von immer mehr Menschen besucht wird. Auf diese Weise wird sie zu einem wichtigen Endericher Treffpunkt. Und hier also ist unser

Jahresbericht 2023.

(Hoffentlich strapaziert es nicht allzu sehr Ihre Geduld, wenn Sie ihn lesen!)

Auf dem Speicher der Bibliothek standen noch viele Gegenstände, die beim Mittelalterfest zum Einsatz kamen. Der Speicher wurde Ende Januar geleert von Dieter Knieps, Mitgliedern von KUBE und weiteren Helfern. Beim Sperrmüll am 3.2. fanden noch viele Teile aus dem Speicher einen neuen Besitzer.

Wir sind froh, dass wir jetzt in den leeren Regalen Dinge aufbewahren können, für die in den Räumen der Bibliothek kein Platz ist: z.B. die gespendeten Medien für den nächsten Bücherflohmarkt oder das Kostüm für unseren Nikolaus.

Auch 2023 liegt uns das Erscheinungsbild der Räume am Herzen.

Neue Möbel wurden gekauft: für die Romanabteilung 2 Korbstühle und ein Tisch; für die Kinderbuchabteilung ein Tisch, zwei Korbstühle und zwei Bilderbuchtröge; Rolf Biniek baut ein Regal für Kindersachbücher. Er stellt dem FöV nur die Materialkosten in Rechnung, nicht seinen Arbeitslohn!

Das Enderich-Poster von Gaby Kramer wurde in der Kinderbibliothek aufgehängt.

Wir sind sehr traurig, dass Frau Kramer 2023 gestorben ist und nicht mehr sehen konnte, wie gut das Poster über das Sofa passt.

Unser Lesesaal wird immer schöner und vor allem für viele Veranstaltungen genutzt: Die Polster der Sesseln im Lesesaal werden von einer Fachfirma gereinigt. Diese Sitzgarnitur aus den 1960er Jahren stammt von der berühmten Firma Thonet und wird von uns geschätzt und gepflegt!

Die Fenster an Süd- und Westseite des Lesesaals haben neue Sonnenschutz-Plissees erhalten, weil die Sonne dort oft sehr blendet. Sie wurden farblich auf die Kölner Decke abgestimmt.

Auch die Wände des Lesesaals beschäftigen uns. Wenn sie nicht durch Bilder einer Ausstellung verdeckt sind, wirken sie kahl und kalt. Sabine Dewitz-Weyhofen, die die vielen Ausstellungen betreut, ermutigt die Künstler, uns eines ihrer Bilder auf Dauer zu überlassen, um die Wände damit zu verschönern. Langfristig ist jedoch ein neuer Anstrich der Wände geplant.

Vernissage am 14.4. der Ausstellung Lisa Bille mit ihrem Uni-Kurs: „Boskop und Schleimrüblinge“

Ausstellung „Bäume, Bäume“ mit Zeichnungen von Thierry Sète vom 18.10. bis zum 1.12. Vernissage 18.10.

Aber nicht nur Ausstellungen finden im Lesesaal statt:

Regelmäßig, einmal pro Monat, gibt es hier ein Bilderbuchkino (mit Ulrike Rockstroh) und einen Kindernachmittag (mit Heike Keim, Andree Düren und Anne Weglau), bei dem Kinder zu einem Thema eine Geschichte hören und danach basteln können.

Beide Veranstaltungen haben so viele kleine Besucher, dass es richtig turbulent wird in unserer Bibliothek. Wir freuen uns, dass etliche begleitende Eltern ihren Kindern danach einen Leseausweis ausstellen lassen.

Beim Lesecafé am Montag wird es literarisch für Erwachsene, die mit ihrer Leiterin Heidi Zilleken einen bestimmten Roman besprechen. Auch diese Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Zur Bedankungsparty am 26.5. luden wir alle unsere Ehrenamtlichen ein, die so zuverlässig für die Ausleihe und die vielen Veranstaltungen sorgen. Ein Zauberer hat alle mit seinen Tricks verblüfft; danach gab es Essen und Trinken für alle.

Das Puppentheater am Drachenfels zeigte am 17.9. „Der Zauberstern“.

Für zwei Vorstellungen wurden je 40 kostenlose Karten für Kinder bereitgestellt. Alle, auch die Erwachsenen, haben sich über die zauberhafte Vorstellung gefreut.

Unser Mitglied Julia Fuchs, Ukrainerin, regte den „Ukrainischen Lesetreff“ an, der seit dem 19.10.2023 regelmässig einmal pro Monat stattfindet und für viele Ukrainer eine Möglichkeit ist, sich zu treffen und sich über Literatur auszutauschen.

Durch Julia Fuchs gab es auch einen Kontakt zu „Ridne Slowo“, einem Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, ukrainische Kinderbücher an Bibliotheken zu spenden. Eine Spende wurde am 20.9.2023 der Stadtbibliothek übergeben; Frau Albrecht und Herr Lehmann waren anwesend und bedankten sich. Laut Frau Kittlaus (ZB) werden ukrainische Kinderbücher stark ausgeliehen. Die Bücher finden ihren Platz in der Zentralbibliothek und können in allen Zweigstellen ausgeliehen werden.

Tea Time am 9.11. : Frau Bofinger erzählte das Märchen „Jack and the Beanstalk“

Unsere 28 Besucher freuten sich nicht nur über die Geschichte, sondern auch über Tee, Scones, Sandwiches und Spenden von Claudia Nagel-Blume (British Shop). Am Ausgang gab es viele Spenden für den Förderverein.

Im Lesesaal finden auch die Teamsitzungen statt, bei dem die Ehrenamtlichen in Sachen Ausleihe und Bibliotheksbetreuung auf den neuesten Stand gebracht werden. 2023 am 2.2. und am 14.8.

Die letzte Veranstaltung im Lesesaal war der Bücherflohmarkt am 16.12., der zeitgleich mit der KUBE BurgWeihnacht stattfand. Maria und Dieter Knieps haben wie in jedem Jahr die vielen Medienspenden aus der Bevölkerung zum Verkauf angeboten und wurden von Sybille Düning-Sommer, Ulrike Rockstroh, Irmela Kordes, Dagmar Winheller und Dorothea Morgenstern bei dieser Aufgabe unterstützt.

Maria Knieps betreut auch unsere Kinderbuchabteilung.

Sie löschte 150 alte Kinder-CDs. Eine hatte 348 Ausleihen!

Außerdem kaufte sie neue Pappbilderbücher, weil wir viele neue Kleinkinder in der Bibliothek haben. Aus dem gleichen Grund kauften wir viele neue Tonies, die permanent ausgeliehen sind.

Auch Ulrike Rockstroh liegen die kleinen Kinder besonders am Herzen. In der Osterzeit füllte sie 72 Tütchen für die kleinen Kinder mit Solana Bd2, Schokohasen und 3 kleinen Ostereiern.

Und auch der Nikolaus wurde von ihr am 6.12. eingeladen, der im Burghof 96 Tütchen an die Kinder verschenkte. Zum Dank schmückten sie unseren Tannenbaum mit selbstgebasteltem Schmuck.

Die von ihr erfundene Schmöckerkarte wird von größeren Kindern, die bereits lesen können, gerne mitgenommen. Für eine vollgestempelte Karte gibt es dann ein kleines Geschenk.

Eva-Maria Zirbes entwarf zusammen mit Torsten Klockenbring den 2. Band über Solana, das Eichhörnchen, das in der alten Kastanie im Burghof wohnt: „Solana und die Feuerwehr“. Zum Fototermin erschien die gesamte Eendenicher Feuerwehr, und die Presse berichtete ausführlich. Ein weiteres Bändchen ist bereits in Vorbereitung.

Auch der „Bibliotheksführerschein“ wurde wieder angeboten: 4 Eendenicher Kindergärten nahmen teil mit insgesamt 63 Vorschulkindern. Sie wurden an vier Tagen mit kindgerechten Materialien in die Benutzung einer Bibliothek eingeführt. Zum Schluß bekamen sie einen Bibliotheksführerschein, der ihnen bei einem kleinen Fest überreicht wird. Bei diesem Fest waren auch die Eltern willkommen; auch hier werden oft Bibliotheksausweise für die Kinder ausgestellt.

Unsere Ausstellung, die „Endenicher Zeitreise“ wird auf Rollbildern im „Ambiente“ ausgestellt; eine Dame fragte nach dem Ausstellungskatalog! Vernissage am 28.6.

Wir gehören zu unserem Stadtteil Endenich! Selbstverständlich sind wir Mitglied im Trägerverein Endenicher Burg (TEB) , da wir gelegentlich das Endenich-Zimmer benötigen. Außerdem könnten wir für den Endenicher Vierdelszoch (2023: mehr als 500 Euro!) und backen Kuchen z.B. für die BurgArt im Mai.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern und anderen Interessenten, regelmäßig unsere Homepage <https://www.leseburgendenich.de> zu besuchen. Dort können alle lesen, welche Veranstaltungen gerade angeboten werden.

Wir alle sind dankbar für ein gutes Jahr 2023 und freuen uns, auch 2024 für unsere Bibliothek arbeiten zu können.

Edda Biesterfeld
15.4.2024